



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
15. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 10.06.2014

Ort: Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Dr. Burkhard Eymmer- CDU	Vertretung für: Herrn Rottloff, Lars
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	ab 18.11 Uhr / TOP 12.5 anwesend, Vertretung für Frau Mählenhoff
Christopher Lötsch- CDU	
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	ab 18.10 Uhr / TOP 12.5 abwesend
Ulrich Pluschkell- SPD	Vertretung für: Herrn Hundertmark, Jörg
Peter Reinhardt- SPD	
Anette Röttger- CDU	
Andreas Zander- CDU	
Bruno Böhm- fraktionslos	beratendes Mitglied
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	beratendes Mitglied
Volker Krause- BfL	beratendes Mitglied
Thomas Rathcke- FDP	beratendes Mitglied

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Manfred Kirch- FDP	nö. Teil ab 17.52 Uhr / TOP 12.1 anwesend

Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Uwe Albrecht- Stabstelle Bilanzen	zu TOP 3.4 anwesend
Wolf-Dieter, Barteck- Beteiligungscontrolling	
Jörg Blank- Beteiligungscontrolling	
Hans-Werner Duwe- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführung	
Oliver Groth- PR Bürgermeister	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Norbert Kurt- Haushalt und Steuerung	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr anwesend
Dieter L'Orteye- Stabsstelle Bilanzen	zu TOP 3.4 anwesend
Marc Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr anwesend
Elke Sasse- Frauenbüro	
Linda Schütt- Haushalt und Steuerung	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr anwesend
Marian Szymczak- Buchhaltung und Finanzen	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr anwesend
Tatjana Voskuhl- Recht	
Conja Grau- Wirtschaft und Liegenschaften	
Jörg Kaminski- SIE	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr und nö. Teil zu TOP 12.1 anwesend
Ralf Kuschmierz- FBC FB 2	
Sigrid Roggensack- SIE	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr und nö. Teil zu TOP 12.1 anwesend
Matthias Schröder- SIE	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr und nö. Teil zu TOP 12.1 anwesend
Dr. Jan-Dirk, Verwey- Entsorgungsbetriebe Lübeck	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr anwesend
Dr. Stefan Klotz- - Stadtgrün und Verkehr	

Gäste	
Karina Glisovic- Personalvertretung der SIE	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr und nö. Teil zu TOP 12.1 anwesend
Edgar Hamerich- Gesamtpersonalrat	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr und nö. Teil zu TOP 11.2 anwesend
Beate Herrmann- Personalvertretung der SIE	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr und nö. Teil zu TOP 12.1 anwesend
Ludwig Klemm- Gesamtpersonalrat	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr und nö. Teil zu TOP 11.2 anwesend

Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse-	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr anwesend
Zuhörerinnen und Zuhörer-	öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.24 Uhr anwesend

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jörg Hundertmark- SPD	entschuldigt
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Niederschriften
 - 2.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2014
 - 2.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2014
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Antwort des Bereichs Logistik, Statistik und Wahlen betr. Auftragsvergabe Postdienstleistungen (Anfrage von Herrn Lindenau vom 06.05.14)
 - 3.2. Anfrage von Andreas Zander zum Thema Mindestlohn bei der Firma Nordbrief (Ergänzung zu VO/2014/01299)
Vorlage: VO/2014/01665
 - 3.3. Anfrage von AM Thomas Rathcke betr. Quartalsweise Steuereinnahmen der Hansestadt Lübeck im Jahr 2014 (Gewerbsteuer usw.)
 - 3.4. Präsentation Jahresabschluss 2010 (Stabsstelle Bilanzen)
 - 3.5. Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Statik des Schranken
Vorlage: VO/2014/01676
 - 3.6. Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung
Vorlage: VO/2014/01677
 - 3.7. Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Tariflicher Einstufung bei der GH
Vorlage: VO/2014/01678
 - 3.8. Anfrage vom BM Ragnar Lüttke bzgl. Wartung und Instandhaltung von Gaslaternen
Vorlage: VO/2014/01679
 - 3.9. Anfrage von Herrn Lötsch betr. Mietvertrag für die städt. Kita Schlutup
 - 3.10. Anfrage von Herrn Lötsch betr. Übernahme von Personalkosten des FB 5 durch eine städt. Gesellschaft
 - 3.11. Anfrage von Herrn Rathcke betr. Wiederherrichtung eines Platzes in Groß Steinrade

- 3.12. Anfrage von Herrn Krause betr. Beschaffung von Containern für die Schule Groß Steinrade
- 3.13. Anfrage von Herrn Lüttke betr. Aufenthaltsrecht einer von Abschiebung bedrohten Russin
4. Berichte
 - 4.1. Jahresbericht 2013 über die Entwicklung der Leistungen auf den Produkthaushaltsseiten
Vorlage: VO/2014/01557
 - 4.2. 2. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01531
 - 4.3. Zwischenbericht Projekt "Poolbildung zur Beförderung einer inklusiven Beschulung"
Vorlage: VO/2014/01533
 - 4.4. Aktuelle Situation Flughafen Lübeck; Beantwortung noch offener Fragen - öffentlicher Teil -
Vorlage: VO/2014/01592
 - 4.5. Bericht zur derzeitigen Nutzung von Wohngebäuden in Gang- und Hoflagen der Altstadt, Wohnen im UNESCO-Welterbe "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2014/01340
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Lübecker Public Corporate Governance Kodex
Vorlage: VO/2014/01428
 - 5.2. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95 d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2013 im Produkt 315201 - SeniorInneneinrichtungen
Vorlage: VO/2014/01553
 - 5.3. Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2013/2014
Vorlage: VO/2014/01474
 - 5.4. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Astrid-Lindgren-Schule über 50.000 Euro
Vorlage: VO/2014/01445
 - 5.5. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Mühlenweg-Schule über 100.000 Euro
Vorlage: VO/2014/01447

- 5.6. Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN - Ankauf für die Sammlung St. Annen
Vorlage: VO/2014/01502
- 5.7. Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN - Digitalisierung der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2014/01503
- 5.8. Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2014/01520
- 5.9. Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 09.29.00 – Stadtteilzentrum Wirth-Center / Ratzeburger Allee –
Vorlage: VO/2014/01588
- 5.10. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Verbesserung der Infrastruktur im Lübecker Radverkehr (5.660)
Vorlage: VO/2014/01589
- 5.11. Bebauungsplan 03.02.00 TB 2 - Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich 2 - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/01600
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
- 7.1. Dringlichkeitsantrag von Herrn Lüttke betr. Aufenthaltsrecht Frau Liliya Witt
8. Verschiedenes
9. Ende des öffentlichen Teils
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist auf folgende umgeteilte Unterlagen hin:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Übersicht der Fachausschussergebnisse |
| TOP 3 | Vier Anfragen von AM Ragnar Lüttke betr. <ul style="list-style-type: none">- Statik des Schranken- Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung- Tarifliche Einstufung bei der GHL- Wartung und Instandhaltung von Gaslaternen |

Zu TOP 11.1.1 ergänzende Antwort des Bürgermeisters betr. Flughafen Lübeck - Sachstand

Zu TOP 11.3 liegt eine Anfrage von AM Bruno Böhm betr. Zusammenarbeit der HL mit einem Freien Träger der Jugendhilfe vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 5.11 im Hinblick auf die noch nicht abgeschlossenen Beratungen des Bauausschusses ebenfalls im Hauptausschuss zurückzustellen.

Des Weiteren bittet um Vertagung von TOP 4.5, da noch Beratungsbedarf seitens der Fraktion besteht.

Herr Zander bittet, TOP 5.9 wie im Bauausschuss zu vertagen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Vorlage im Bauausschuss nicht zurückgestellt, sondern mit einer Ergänzung beschlossen worden war. Insofern kann eine heutige Beratung im Hauptausschuss stattfinden.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass zu TOP 11.2 die Vertreter des Gesamtpersonalrates und zu TOP 12.1 die Vertreterinnen der Personalvertretung der SIE anwesend sein möchten. Er fragt, ob der Hauptausschuss mit der Anwesenheit einverstanden sei.

Auf Nachfrage von Herrn Böhm erläutert der Vorsitzende die Gründe für die Zuordnung der Anfrage zur Zusammenarbeit mit einem Freien Träger der Jugendhilfe in den nichtöffentlichen Teil (TOP 11.3). Hierzu sprechen Herr Böhm, Herr Lüttke und Frau Senatorin Borns, die eine Beantwortung der Anfrage in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Teil zusagt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist mit der Vertagung der Tagesordnungspunkte 4.5 und 5.11 einstimmig einverstanden.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Anwesenheit der VertreterInnen der Personalräte zu den TOP 11.2 und 12.1 einverstanden.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Niederschriften

TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2014

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2014

Herr Lötsch beantragt folgende Ergänzung des Protokolls zu TOP 3.2.3:

„Auf Nachfrage von Herrn Lötsch bestätigt Herr Bürgermeister Saxe, dass er erst am 17.2.2014 von den Außenständen erfahren habe. Wer im Einzelnen vor diesem Zeitpunkt davon Kenntnis hatte, sei ihm nicht bekannt.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift unter Berücksichtigung der vorgenannten Ergänzung zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Antwort des Bereichs Logistik, Statistik und Wahlen betr. Auftragsvergabe Postdienstleistungen (Anfrage von Herrn Lindenau vom 06.05.14)

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24.6.2014 zu.

Der Hauptausschuss stellt die Beratung des TOP bis zum 24.6.2014 zurück.

TOP 3.2 Anfrage von Andreas Zander zum Thema Mindestlohn bei der Firma Nordbrief (Ergänzung zu VO/2014/01299) Vorlage: VO/2014/01665

Herr Zander stellt mit VO 1665 folgende Anfragen:

1. Ist es richtig, dass Bürgermeister Bernd Saxe dem städtischen Postdienstleister Nordbrief einen Auftrag entziehen will, siehe Spiegel 20/2014?
2. Warum wurden bei der Vergabe an Nordbrief keine Mindestlöhne vertraglich vereinbart?
3. Warum hat die Verwaltung die Frage vom Januar, ob ihr Erkenntnisse vorliegen, dass Nordbrief seine Beschäftigten unterhalb einer Grenze von € 9,18 brutto/Stunde entlohnt, nicht beantwortet?
4. Beschäftigt die Firma Nordbrief nach Kenntnis der Stadt Lübeck im Lübecker Umland Hybridzusteller zu geringeren Stücklöhnen?
5. Welche Löhne zahlt das Unternehmen Nordbrief nach Kenntnis der Stadt seinen Zustellern?
6. Welche Auswirkungen wird das von der Bundesregierung eingebrachte Tarifautonomiestärkungsgesetz auf die Kosten der Postzustellung durch Nordbrief haben?

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24.6.2014 zu.

Der Hauptausschuss stellt die Beratung des TOP bis zum 24.6.2014 zurück.

TOP 3.3 Anfrage von AM Thomas Rathcke betr. Quartalsweise Steuereinnahmen der Hansestadt Lübeck im Jahr 2014 (Gewerbsteuer usw.)

Herr Rathcke stellt folgende Anfrage:

Wie hoch sind die quartalsweisen Steuereinnahmen (Gewerbsteuer usw.) der HL im Jahr 2014?

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass ihm zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Rathcke ein Vermerk des Bereiches Steuern vorliege.

Mit Einverständnis von Herrn Rathcke wird der Vermerk zu Protokoll genommen und der Niederschrift beigelegt.

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke zu den Auswirkungen der aktuellen Steuerschätzung beantwortet Herr Bürgermeister Saxe. Er weist darauf hin, dass die Hansestadt Lübeck weit unterproportional von der positiven Steuerentwicklung profitiere.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.4 Präsentation Jahresabschluss 2010 (Stabsstelle Bilanzen)

- vorgezogen und behandelt vor TOP 3.1 -

Herr Albrecht, Stabsstelle Bilanzen, erläutert mit einer Power-Point-Präsentation die wesentlichen Eckpunkte des Jahresabschlusses 2010.

Er spricht folgende Punkte an:

- Ergebnisrechnung mit Erträgen und Aufwendungen sowie Jahresergebnis inkl. Plan-Ist-Vergleich
- Eigenkapital des „Vorjahres“
- Besonderheit der „Darstellung“ für das Jahresergebnis 2010 in der Bilanz
- Bilanz auf den 31.12.2010

Eine Ausfertigung der Präsentation sowie ein Flyer über den Jahresabschluss 2010 liegen den Sitzungsteilnehmern vor. Der Vorsitzende dankt Herrn Albrecht für die Ausführungen.

Eine Nachfrage von Herrn Dr. Eymer, wann die Jahresabschlüsse der Folgejahre vorgelegt werden, beantwortet Herr Albrecht. Er informiert darüber, dass zur Zeit die Termine zwischen der beteiligten Bereichen abgestimmt werden. Der Jahresabschluss 2011 wird voraussichtlich zum 31.3.2015 vorgelegt.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.5 Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Statik des Schrangens
Vorlage: VO/2014/01676

Herr Lüttke stellt mit VO 1676 folgende Anfragen:

Nach Aussage der Polizei darf der untere Schrangens, genauer der asphaltierte und der mit Pollern abgegrenzte Bereich, nicht befahren werden und es dürfen auch keine Bühnen oder andere schwere Installationen aufgestellt werden.

Fragen:

- 1. Ist nach den Bauarbeiten auf dem unterkellerten Bereich eine andere statische Situation eingetreten?*
- 2. Wie hoch darf die Belastung sein?*
- 3. Wenn Schäden aufgetreten sind, sind dadurch Kosten entstanden?*
- 4. Sind die Bebauungspläne aufgrund einer beeinträchtigten Traglast geändert worden?*
- 5. War die Entscheidung zur Asphaltierung auch der beeinträchtigten Traglast geschuldet?*

Herr Senator Boden sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Der Hauptausschuss stellt die weitere Beratung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung zurück.

TOP 3.6 Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung
Vorlage: VO/2014/01677

Herr Lüttke stellt mit VO 1677 folgende Anfrage:

Der Bereich Bauordnung und Stadtplanung soll im Bereich Bau zusammengelegt werden. Das führt in den Bereich, da Stellen eingespart werden sollen, zu Arbeitsverdichtung. Ferner gibt es rechtliche Bedenken.

Fragen:

- 1. Ist der Arbeitsverdichtung einer Aufgabenkritik vorausgegangen?*
- 2. Welche Aufgaben sollen demnach wegfallen?*
- 3. Sind die rechtlichen Bedenken geprüft worden?*
- 4. Kann, falls vorhanden, dieser Prüfbericht dem Protokoll angehängt werden?*

Herr Senator Boden sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Der Hauptausschuss stellt die weitere Beratung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung zurück.

**TOP 3.7 Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Tariflicher Einstufung bei der GHL
Vorlage: VO/2014/01678**

Herr Lüttke stellt mit VO 1678 folgende Anfragen:

Für den von Outsourcing, bzw. Privatisierung bedrohten Bereich der städtisch Reinigung GHL wurde bereits 2009 von der Bürgerschaft die Einführung der TvöD Entgeltgruppe 1 zugelassen.

Fragen:

1. *Wie viele der Beschäftigten sind in Entgeltstufe 1 eingegliedert?*
2. *Wie oft wird ein Vertrag verlängert bis ein unbefristetes Arbeitsverhältnis begründet werden kann, und somit die Entgeltstufe steigt?*
3. *Wie hoch ist die Gefahr des Outsourcing, bzw. der Privatisierung, um wieder die üblichen und angemessenen Entgeltstufen einzuführen?*
4. *Gibt es eine vertragliche Übereinkunft über die Laufzeit der Entgeltstufe 1?*
5. *Wie hoch wäre die finanzielle Auswirkung, bei Abschaffung der Entgeltstufe 1, zugunsten der regulären Entgeltstufe 2?*

Herr Senator Boden sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Der Hauptausschuss stellt die weitere Beratung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung zurück.

**TOP 3.8 Anfrage vom BM Ragnar Lüttke bzgl. Wartung und Instandhaltung von Gaslaternen
Vorlage: VO/2014/01679**

Herr Lüttke stellt mit VO 1679 folgende Anfrage:

Aktuell soll die Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandsetzung der Lübecker Gaslaternen durch eine externe Firma erledigt werden.

Fragen:

1. *Seit wann ist eine externe Firma damit beauftragt?*
2. *Welche Kosten entstehen dadurch?*
3. *Wie viel Personal bräuchte die Stadt um diese Aufgabe selber zu erledigen?*
4. *Wie viele Mitarbeiter der Stadt sind aktuell für diese Aufgabe bereits qualifiziert?*
5. *Wie viele Kosten könnten durch eine Erledigung dieser Aufgabe durch Personal der Stadt gespart werden?*

Herr Senator Boden sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Der Hauptausschuss stellt die weitere Beratung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung zurück.

TOP 3.9 Anfrage von Herrn Lötsch betr. Mietvertrag für die städt. Kita Schlutup

Auf Nachfrage von Herrn Lötsch zur Anmietung des Gebäudes für die ehem. städt. Kita Schlutup teilt Frau Senatorin Borns mit, dass das Gebäude weiter angemietet sei und weiter genutzt werde, und zwar für die Auslagerung der Kita Heiweg.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.10 Anfrage von Herrn Lötsch betr. Übernahme von Personalkosten des FB 5 durch eine städt. Gesellschaft

Herr Lötsch fragt, ob ihm vorliegende Informationen zutreffen, nach denen die KWL Stellen in der Kernverwaltung, speziell im FB 5 finanziere.

Herr Senator Boden erläutert die Situation und die rechtlichen Grundlagen, nach denen die KWL die Personalkosten für zwei städt. Mitarbeiter trägt. Ziel sei es, Projekte, die in der Abwicklung der KWL liegen, schneller voranzubringen.

Hierzu diskutieren Herr Reinhardt, Herr Lötsch, Herr Zander und Herr Senator Boden.

Herr Senator Boden sagt zu, eine Übersicht über die Höhe der Personalkosten dem Protokoll beizufügen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.11 Anfrage von Herrn Rathcke betr. Wiederherrichtung eines Platzes in Groß Steinrade

Herr Rathcke spricht die derzeitige Erneuerung der Wasserversorgung in Steinrade an und fragt, ob eine zur Zeit von der ausführenden Baufirma genutzt Fläche, die bislang als Stellplatz für Wertstoff-Container diene, wieder hergerichtet und ertüchtigt werde.

Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung zurück.

TOP 3.12 Anfrage von Herrn Krause betr. Beschaffung von Containern für die Schule Groß Steinrade

Herr Krause nimmt Bezug auf den zugrundeliegenden Bürgerschaftsauftrag und fragt nach dem Zeitpunkt der Ausschreibung für die zu beschaffenden Schulcontainer.

Hierzu diskutieren Herr Boden, Herr Krause und Frau Senatorin Borns, die auf den Submissionstermin am 18.6.2014 verweist. Im Übrigen werde dem Hauptausschuss zur Sitzung am 24.6.2014 ein umfangreicher Bericht der Verwaltung vorgelegt, aus dem sich die Einzelheiten zur Containerbestellung ergeben.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.13 Anfrage von Herrn Lüttke betr. Aufenthaltsrecht einer von Abschiebung bedrohten Russin

Herr Lüttke fragt nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der von einer Abschiebung bedrohten jungen Frau aus Lübeck.

Herr Senator Möller berichtet hierzu über den aktuellen Verfahrensstand, die Rechtslage und die für den 17.6.2014 zu erwartende Entscheidung der Härtefallkommission.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 4.1 Jahresbericht 2013 über die Entwicklung der Leistungen auf den
Produkthaushaltsseiten
Vorlage: VO/2014/01557**

Herr Rathcke spricht die Zielvereinbarung Grundstücksmanagement im FB 2 und die aufgeführte Leistung „Vermietung, Verpachtung, Überprüfung der bestehenden Rechtsverhältnisse auf Erhöhungsmöglichkeit“ an. Er hinterfragt folgende Begründung für die wesentliche Zielabweichung: „Aufgrund einer geänderten Personalsituation im SG 32 wurde auf die Durchführung von Pachtüberprüfungen weitestgehend verzichtet“.

Herr Senator Schindler sagt eine Klärung und Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Weitere Nachfragen zu den Produkten des FB 2 werden zwischen Herrn Rathcke und Herrn Senator Schindler abgestimmt.

Herr Lötsch fragt, aus welchen Gründen der Bericht nicht vorher in den Fachausschüssen beraten worden sei.

Hierzu führt Herr Bürgermeister Saxe aus, dass das derzeit praktizierte Verfahren vor einigen Jahren so im Hauptausschuss beschlossen worden sei. Eine vorherige Beratung in den Fachausschüssen würde zu einer erheblich verzögerten Vorlage im zuständigen Hauptausschuss führen.

Es bestehen jedoch keine Bedenken dagegen, entsprechend der Anregung von Herrn Lötsch bei Bedarf eine nachträgliche Beratung in den Fachausschüssen zu veranlassen.

*Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung der
Anfrage von Herrn Rathcke bis zur nächsten
Sitzung zurück.*

*Der Hauptausschuss nimmt den
Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.2 2. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01531**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.3 Zwischenbericht Projekt "Poolbildung zur Beförderung einer inklusiven
Beschulung"
Vorlage: VO/2014/01533**

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke zu den Stundensätzen der Helfer beantwortet Frau Senator Borns mit Hinweis darauf, dass es sich bei den im Bericht genannten Sätzen um durchschnittliche Stundensätze handelt.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis*

**TOP 4.4 Aktuelle Situation Flughafen Lübeck; Beantwortung noch offener Fragen -
öffentlicher Teil -
Vorlage: VO/2014/01592**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.5 Bericht zur derzeitigen Nutzung von Wohngebäuden in Gang- und Hoflagen
der Altstadt, Wohnen im UNESCO-Welterbe "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2014/01340**

Keine Wortmeldungen.

*Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.*

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Lübecker Public Corporate Governance Kodex
Vorlage: VO/2014/01428**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Hansestadt Lübeck gibt sich als Leitlinie guter Unternehmensführung den Lübecker Public Corporate Governance Kodex (Anlage 2).

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Lübecker PCGK in den Eigengesellschaften der Hansestadt Lübeck umzusetzen, in den Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Lübeck auf eine Umsetzung hinzuwirken und Regelungen für eine sinngemäße Anwendung der Inhalte des PCGK in den städtischen Sondervermögen Kurbetrieb Travemünde, Entsorgungsbetriebe Lübeck, Lübecker Schwimmbäder und SeniorInnenEinrichtungen zu entwickeln. Erforderliche Anpassungen der Hauptsatzung sind ins Verfahren zu geben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.2 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95 d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2013 im Produkt 315201 - SeniorInneneinrichtungen
Vorlage: VO/2014/01553**

Herr Krause kritisiert die Inanspruchnahme von Deckungsmitteln aus dem Bereich der Jugendhilfe.

Nach Darstellung von Herrn Bürgermeister Saxe handelt es sich dabei um nicht verbrauchte Mittel aus dem Jahre 2013.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2013 werden beim Produktsachkonto 3152015315000 SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - 392.200 € zur Deckung des höheren Verlustes im Wirtschaftsjahr 2013 überplanmäßig gemäß § 95 d GO S-H bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen im Haushaltsjahr 2013 beim Produktsachkonto 361001.5331001 (Finanz. Förderung in KiTas – Jugendhilfe außerh. von Einricht.) in Höhe von 392.200 €.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.3 Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2013/2014
Vorlage: VO/2014/01474**

Es wird ausführlich darüber diskutiert, ob mit der Verabschiedung des Lärmaktionsplanes einer Entscheidung über die Beschaffung von Blitzer-Anlagen vorgegriffen wird. Dies wird von Herrn Senator Möller ausdrücklich verneint, da mit der vorliegenden Vorlage gem. Beschlussvorschlag lediglich die Anlage 4 beschlossen werden.

An der Diskussion beteiligen sich um Einzelnen (zum Teil mehrfach) der Vorsitzende, Herr Senator Möller, Herr Lötsch, Herr Zander, Herr Lüttke, Herr Pluschke, Herr Dedow und Herr Rathcke.

Im Verlauf der Diskussion macht Herr Senator Möller deutlich, dass die Bürgerschaft im Rahmen des Haushalts über die Beschaffung von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zu entscheiden habe, und zwar sowohl im konsumtiven als auch im investiven Bereich. Es sind also zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen jeweils gesonderte Beschlüsse erforderlich.

Der Vorsitzende bittet auf der Grundlage dieser Information im Protokoll festzuhalten, dass mit der Verabschiedung des Lärmaktionsplanes keine Grundsatzentscheidung über die Geschwindigkeitsmessanlagen getroffen wird.

Des Weiteren teilt Herr Senator Möller mit, dass sich die Beschaffung von Blitzeranlagen im Rahmen von Sponsoring-Maßnahmen nicht wiederholen wird. Herr Dedow bittet, diese Information im Protokoll festzuhalten.

Herr Zander und Herr Lötsch weisen darauf hin, dass die Blitzeranlagen sehr wohl in der Anlage 4 als zur Lärminderung geeignete Maßnahme aufgeführt sind.

Zur Verdeutlichung der Aussage von Herrn Senator Möller beantragt der Vorsitzende, den Beschlussvorschlag um folgenden Punkt zu ergänzen:

Vor der Umsetzung von Einzelmaßnahmen ist die Bürgerschaft zu beteiligen.

Herr Lötsch stellt einen Bezug zwischen der Vorlage und dem vor einiger Zeit in den Gremien zurückgestellten Masterplan Straßensanierung her und beantragt, den Masterplan wieder ins Beratungsverfahren zu geben. Herr Lötsch versteht seinen Antrag ebenfalls als Ergänzung zum Beschlussvorschlag der Vorlage.

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke zur Einführung von Tempo 30 auf den Hauptverkehrsstraßen beantwortet Herr Senator Boden. Von der Verwaltung gibt es hierzu keine aktuellen Planungen.

Der Vorsitzende lässt sodann über die vorliegenden Anträge abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der in Anlage 4 beigefügte Entwurf des Lärmaktionsplans zur Mitteilung an die EU gem. § 47d Abs. 7 BImSchG der Hansestadt Lübeck vom 20.12.2013 wird beschlossen.

*Der vorgenannte Ergänzungsantrag
des Vorsitzenden wird einstimmig
angenommen.*

*Der vorgenannte Ergänzungsantrag von
Herrn Lötsch wird mehrheitlich abgelehnt.*

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit, gemäß Beschlussvorschlag in
ergänzter Fassung zu entscheiden.*

**TOP 5.4 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Astrid-Lindgren-Schule über 50.000 Euro
Vorlage: VO/2014/01445**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 50.000,00 EUR für die Erneuerung des Kunstrasenfeldes der Astrid-Lindgren-Schule wird angenommen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

**TOP 5.5 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Mühlenweg-Schule über 100.000 Euro
Vorlage: VO/2014/01447**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000,00 EUR für die Ausgestaltung des Ganztagsbereichs der Mühlenweg-Schule wird angenommen

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.6 Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN - Ankauf für die Sammlung St. Annen
Vorlage: VO/2014/01502**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung für den Ankauf einer Besteckgarnitur und eines Kochbuchs aus der Lübecker Familie Brömbesen (um 1777) angebotene Zuwendung in Höhe von 7.000 Euro wird angenommen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig

**TOP 5.7 Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN -
Digitalisierung der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2014/01503**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung für die Fortsetzung der Digitalisierung der Völkerkundesammlung angebotene Zuwendung in Höhe von 120.000 Euro wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.8 Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2014/01520**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Für die Wahlperiode 2013 – 2018 werden vier weitere Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung „Lübecker Altstadt“ gewählt.

N.N.
N.N.
N.N.
N.N.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.9 Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den
Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes
09.29.00 – Stadtteilzentrum Wirth-Center / Ratzeburger Allee –
Vorlage: VO/2014/01588**

Es sprechen der Vorsitzende und Herr Reinhardt, der beantragt, in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 09.29.00 – Stadtteilzentrum Wirth-Center / Ratzeburger Allee – wird gemäß § 16 (1) BauGB in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 1) beschlossen.

Empfehlung des Bauausschusses:

Auf Seite 2 von 3 der Anlage 3 wird der vierte Absatz (Ausdrücklich ausgeschlossen werden...) unter Punkt 4 (Aktuelle Ziele der Bebauungsplanung) gestrichen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

TOP 5.10 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Verbesserung der Infrastruktur im Lübecker Radverkehr (5.660) Vorlage: VO/2014/01589

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 10.000,- € für die Verbesserung der Infrastruktur im Lübecker Radverkehr wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.11 Bebauungsplan 03.02.00 TB 2 - Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich 2 - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/2014/01600

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs nach § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB), der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zum Die Einladung zur Ratssitzung erfolgte durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Amt und eine Änderung ist ausgeschlossen – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 08.05.2014, zu Ziffer 1.8,
- Behörde Nr.2, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Umweltschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 2.1
- Behörde Nr. 4, Naturschutzbund Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 17.04.2013 und 12.06.2013 zu Ziffer 4.9
- Behörde Nr. 5, Beirat für Naturschutz, vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012, 17.04.2013 und 22.05.2013 zu Ziffer 5.16,

b) teilweise berücksichtigt werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 1.4,
- Behörde Nr.2, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Umweltschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 2.2
- Behörde Nr. 3, Bereich Stadtgrün und Verkehr – Straßenverkehrsbehörde, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013
- Behörde Nr.6, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Naturschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 28.05.2013, zu Ziffer 6.5,
- Behörde Nr.7, Industrie und Handelskammer, vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012, 19.04.2013 und 23.05.2013, zu Ziffer 7.1,

c) zur Kenntnis genommen werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 1.6 und 1.7,
- Behörde Nr. 4, Naturschutzbund Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 17.04.2013 und 12.06.2013 zu Ziffer 4.7 und 4.8,
- Behörde Nr. 5, Beirat für Naturschutz, vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012, 17.04.2013 und 22.05.2013 zu Ziffer 5.5, 5.13

d) nicht berücksichtigt werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 1.1, 1.2, 1.3 und 1.5,
- Behörde Nr.2, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Umweltschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 2.3,
- Behörde Nr. 4, Naturschutzbund Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 17.04.2013 und 12.06.2013 zu Ziffer 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6
- Behörde Nr. 5, Beirat für Naturschutz, vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012, 17.04.2013 und 22.05.2013 zu Ziffer 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.6, 5.7, 5.8, 5.9, 5.10, 5.11, 5.12, 5.14, 5.15 und 5.17
- Behörde Nr.6, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Naturschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 28.05.2013, zu Ziffer 6.1, 6.2, 6.3 und 6.4,
- Behörde Nr.7, Industrie und Handelskammer, vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012, 19.04.2013 und 23.05.2013, zu Ziffer 7.2,

Die als Anlage 1 beigefügte Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen einschließlich Abwägungsempfehlung wird gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB wird der Bebauungsplan 03.02.00 TB 2 - Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich 2 – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.*

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1 Dringlichkeitsantrag von Herrn Lüttke betr. Aufenthaltsrecht Frau Liliya Witt

Herr Lüttke beantragt:

1.

Der Hauptausschuss der Lübecker Bürgerschaft setzt sich im Fall der aus Russland stammenden 20-jährigen Frau Liliya Witt, die Deutschland verlassen soll, für ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht ein.

2.

Der Hauptausschuss appelliert an die Härtefallkommission Schleswig-Holsteins, der jungen Frau Liliya Witt einen dauerhaften Aufenthalt und damit eine Lebensperspektive bei ihrer Familie in Deutschland zu ermöglichen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zunächst über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit zu entscheiden ist.

Frau Akyurt bittet, absatzweise über den Antrag abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist mit 11 Ja-Stimmen einstimmig mit der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einverstanden.

Absatz 1 des vorgenannten Dringlichkeitsantrages von Herrn Lüttke wird einstimmig (bei 2 Enthaltungen) angenommen.

Absatz 2 des vorgenannten Dringlichkeitsantrages von Herrn Lüttke wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.24 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

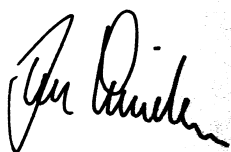
Die Sitzung wird um 17.25 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 25. Juni 2014



Jan Lindenau
Vorsitz

Hans-Werner Duwe
Protokollführung

